

Abramowitsch droht der Verlust von bis zu 96% seiner Investition in US-Stahl

30.06.2025

Die Evraz Group, die dem russischen Milliardär Roman Abramovich gehört, hat vom britischen Office of Financial Sanctions Enforcement (OFSI) die Erlaubnis erhalten, ihren nordamerikanischen Geschäftsbereich an den Atlas Fund (Connecticut), einen Stahlfonds, zu verkaufen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Evraz Group, die dem russischen Milliardär Roman Abramovich gehört, hat vom britischen Office of Financial Sanctions Enforcement (OFSI) die Erlaubnis erhalten, ihren nordamerikanischen Geschäftsbereich an den Atlas Fund (Connecticut), einen Stahlfonds, zu verkaufen.

Dies berichtet die Moscow Times.

Das Geschäft wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 abgeschlossen sein.

Die Bedingungen beinhalten eine Vorauszahlung von 50 Millionen Dollar und eine aufgeschobene Gegenleistung von bis zu 450 Millionen Dollar, die gezahlt wird, wenn bestimmte finanzielle Ziele nach der Transaktion erreicht werden. Der erhaltene Betrag wird bestenfalls fünfmal geringer sein als der Betrag, den Evraz in seine US-Stahlanlagen investiert hat.

Der Zeitung zufolge wird der Ausstieg aus dem US-Markt für Abramovich enorme Verluste mit sich bringen.

Die Gesamtkosten für den Erwerb der US-Aktiva werden auf 5,2 Mrd. \$ geschätzt: 2,3 Mrd. \$ für Oregon Steel Mills, 565 Mio. \$ für Claymont Steel und weitere 4 Mrd. \$ für die Aktiva der schwedischen SSAB.

Ein Teil dieser Vermögenswerte wurde anschließend für 1,7 Milliarden Dollar an die russische TMK verkauft, wodurch die Verluste teilweise ausgeglichen werden konnten. Abramovich und seine Kollegen werden durch die Investition zwischen 90% und 96% ihrer Investition verlieren.

Um es kurz zu machen:

Die britische Regierung hat Roman Abramowitsch, dem ehemaligen Besitzer des Chelsea Football Club, gedroht, ihn zu verklagen, um sicherzustellen, dass der Erlös aus dem Verkauf des Clubs zur Unterstützung der Ukraine verwendet wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 269

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.